



Caroline Michel, Andrea & Mark Markand

## Island

Stefan Loose Travel Handbücher

DuMont Reiseverlag 2024 · 640 S. · 26.95 · 978-3-7701-6632-9 ★★★★★

Island, die raue Insel im Nordatlantik, zieht mit ihrer Wildheit und Ungezähmtheit, ihrer Mischung aus kreativer Kulturszene und erhabener Naturschönheit seit Jahren die Bewunderer in Scharen an. Doch trotz aller Beliebtheit gibt es sie immer noch: weite, menschenleere Landschaften und verschlafene kleine Ansiedlungen abseits der ausgetretenen Pfade, die mitunter genauso strahlen wie ihre großen, berühmten Verwandten. Wer Bekanntes und weniger Bekanntes gleichermaßen entdecken will, dem wird mit dem neuaufgelegten Stefan Loose TravelHandbuch Island nun ein äußerst kompetenter Reisebegleiter zur Seite gestellt.

Das Reisehandbuch beginnt mit einem kurzen Überblick über potentielle, nach Themen geordnete Reiseziele: Hier werden ganz kurz und bündig die lohnenswertesten Saga-Schauplätze, Museen, Vulkane, Wasserfälle, heißen Pötte und Wandergebiete genannt, um eine erste Groborientierung abhängig von den jeweiligen persönlichen Interessen zu ermöglichen. Für Serienjunkies werden zudem eigens die zahlreichen in Island befindlichen Drehorte von „Game Of Thrones“ erwähnt. Im Anschluss folgen Vorschläge für Reiserouten, bei denen jeweils die Sehenswürdigkeiten, die Gesamtlänge der Strecke und der dafür einzukalkulierende Zeitbedarf angegeben werden – eine wertvolle Planungshilfe für die eigene Reise.

Das Unterkapitel „Klima und Reisezeit“ legt die Vor- und Nachteile der jeweiligen Jahreszeiten dar und enthält Klimatabellen für Akureyri, Reykjavík, Ströðvarfjörður und die Vestmannaeyjar, ein eigenes Unterkapitel „Reisekosten“ widmet sich diesem Thema recht ausführlich und vor allem erfreulich konkret: eine Tabelle listet beispielhaft auf, was eine Übernachtung in welcher Unterkunfts-kategorie, ein Mietwagen in unterschiedlichen Klassen, ein Liter Benzin, eine Tasse Kaffee o. ä. kosten. Das Kapitel „Travelinfos von A bis Z“ deckt Informationen von Anreise über Unterkunfts- und Transportmöglichkeiten, Fototipps, Sport- und Outdooraktivitäten bis hin zu allgemeinen Verhaltenstipps ab, „Land und Leute“ stellt Geografie, Natur, Geschichte, Wirtschaft und Kultur Islands vor.

Danach geht es auf zur Reise durchs Land: nach Regionen gegliedert werden die einzelnen Landesteile vorgestellt, beginnend bei Reykjavík und Reykjanes, wo die Mehrzahl aller Besucher mit dem Flugzeug ankommt. Die einzelnen Regionalkapitel beginnen mit einer Überblicksdoppelseite, auf der die Hauptsehenswürdigkeiten genannt sowie Tipps zur besten Reisezeit und dem ungefähr zu veranschlagenden Zeitbudget gegeben werden. Ein QR-Code unten rechts auf der Seite weist einem den Weg zu Updates, weiteren Bildern und Tipps zu den Themen des jeweiligen Kapitels auf der Website des Verlags.

Der Reisetil punktet mit großem Detailreichtum zu allen erdenklichen Themen: Es gibt Wanderkarten, Regionalkarten und Ortspläne – teils noch von den winzigsten Örtchen –, konkrete Angaben zu Busverbindungen, Einkehr-, Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten (bis hin zum Baumarkt, in dem warme und regendichte Kleidung zu finden ist), Straßenzustand, Eintrittsgebühren bzw. Preisspanne für Übernachtungen,



Parkmöglichkeiten einschließlich der Parkgebühr und mitunter auch der ergänzenden Angabe, mit welcher App diese zu entrichten ist – die Fülle an praxisorientierten Informationen ist wirklich beeindruckend und sucht ihresgleichen. Farblich abgesetzte Kästen liefern zusätzliche Hintergrundinformationen oder geben besondere Tipps. Den Abschluss macht ein Anhang mit einem kleinen Sprachführer und einer Auflistung empfehlenswerter Bücher zum Thema Island. Farbige Abbildungen und eine insgesamt optisch ansprechende Aufmachung runden das Bild ab.

Fazit: Der immense, dabei aber immer praxisorientierte Detailreichtum und die gelungene Aufmachung machen das Stefan Loose Travel-Handbuch Island zu einem hervorragenden Reiseführer, der sicherlich einer der besten zur Zeit zum Thema verfügbaren seiner Art sein dürfte und sowohl für Island-Neulinge als auch für Wiederholungstäter wärmstens zu empfehlen ist.